



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **„Generationenmöbel“ ausgezeichnet**

„Generationenmöbel“ ausgezeichnet

28. November 2013

München – Die vielfältigen Möglichkeiten des heimischen Werkstoffs Holz zeigt alljährlich ein Wettbewerb, den das Forstministerium gemeinsam mit dem Schreinerhandwerk durchführt. Forstminister Helmut Brunner und der Präsident des Bayerischen Schreinerhandwerks, Konrad Steininger, zeichneten auch heuer auf der „Heim + Handwerk“ in München elf innovative Möbelstücke aus, die diesmal unter dem Motto „Generationenmöbel“ eingereicht wurden. Die Schreiner hatten ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und ausgefallene Stücke geschaffen – vom Wiegenstuhl bis zum flexiblen Bett. „Ganz gleich ob aus Lärche, Tanne, Eiche, Ahorn, Elsbeere oder Kirsche: Kein Material ist so individuell und sorgt für mehr Abwechslung bei der Gestaltung von Innenräumen – und das über Generationen“, sagte der Minister bei der Preisverleihung. Holzmöbel seien zeitlos, wertbeständig und schafften ein natürliches Raumklima. Zudem sei die Verwendung von heimischem Holz ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Ein Preisgeld von jeweils 1.000 Euro erhalten Bernhard Eggensberger aus Hopfen am See (Lkr. Ostallgäu), Stefan Opperer aus Rohrdorf (Lkr. Rosenheim) und Richard Stanzel aus Pulling (Lkr. Freising). Für Albert Hofer aus Haiming (Lkr. Altötting) und Michael Steinberger aus Kienberg (Lkr. Traunstein) gab es eine Belobigung und jeweils 500 Euro. Ausgezeichnet wurden auch Josef Gerl aus Bichl (Lkr. Weilheim), Johann Hanslmaier aus Tuntenhausen (Lkr. Rosenheim), Martin Maierhofer aus Rain (Lkr. Donau-Ries), Raphael Kuhn aus Untereggen (Lkr. Unterallgäu), Karl-Heinz Hanke aus Pollenfeld (Lkr. Eichstätt) und Gerhard Schraner aus Freising-Haimdlfing. Die ausgezeichneten Möbelstücke sind noch bis Sonntag auf der „Heim + Handwerk“ am Messestand „Sonderschau Holz aus Bayern“ in der Halle A 2 zu sehen.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

